



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 0164/2014 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betr. Unattraktive Mailandsgasse (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Was ist aus der "Planung Mailandsgasse", die ja bereits schon einmal dem OBR Altstadt vorgestellt wurde, geworden?**
- 2. Ist der jetzige Zustand der Gasse endgültig oder provisorisch?**
- 3. Welche und wie viele Bäume werden dort nachgepflanzt und erreicht die Anzahl die der vor Baubeginn vorhandenen?**

Derzeit ist geplant, die Oberfläche der Mailandsgasse im laufenden Jahr 2014 neu herzustellen. Im Abschnitt vom Rebstockplatz bis zur Seilergasse wurden 2013 die ehemaligen Baumscheiben mit Natursteinpflaster geschlossen.

In diesem Bereich sind aus brandschutztechnischen Gründen keine Baumstandorte - weder Nachpflanzungen noch an alternativen Stellen - möglich.

Für den Bereich zwischen Seilergasse und Rentengasse wird auf der Basis der bereits vorgestellten Planung die weitere Detailplanung erstellt und umgesetzt. Insofern ist der heutige Zustand provisorisch.

Ehemals standen in der Mailandsgasse 13 Bäume, von denen in den letzten Jahren alters- bzw. krankheits- oder durch Baumaßnahmen bedingt acht Bäume weggefallen sind.

Die verbleibenden fünf Bäume können nicht erhalten werden. Aus brandschutztechnischen Gründen können nicht mehr als sieben neue kleinkronige Bäume gepflanzt werden.

Mainz, 28 Januar 2014

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister